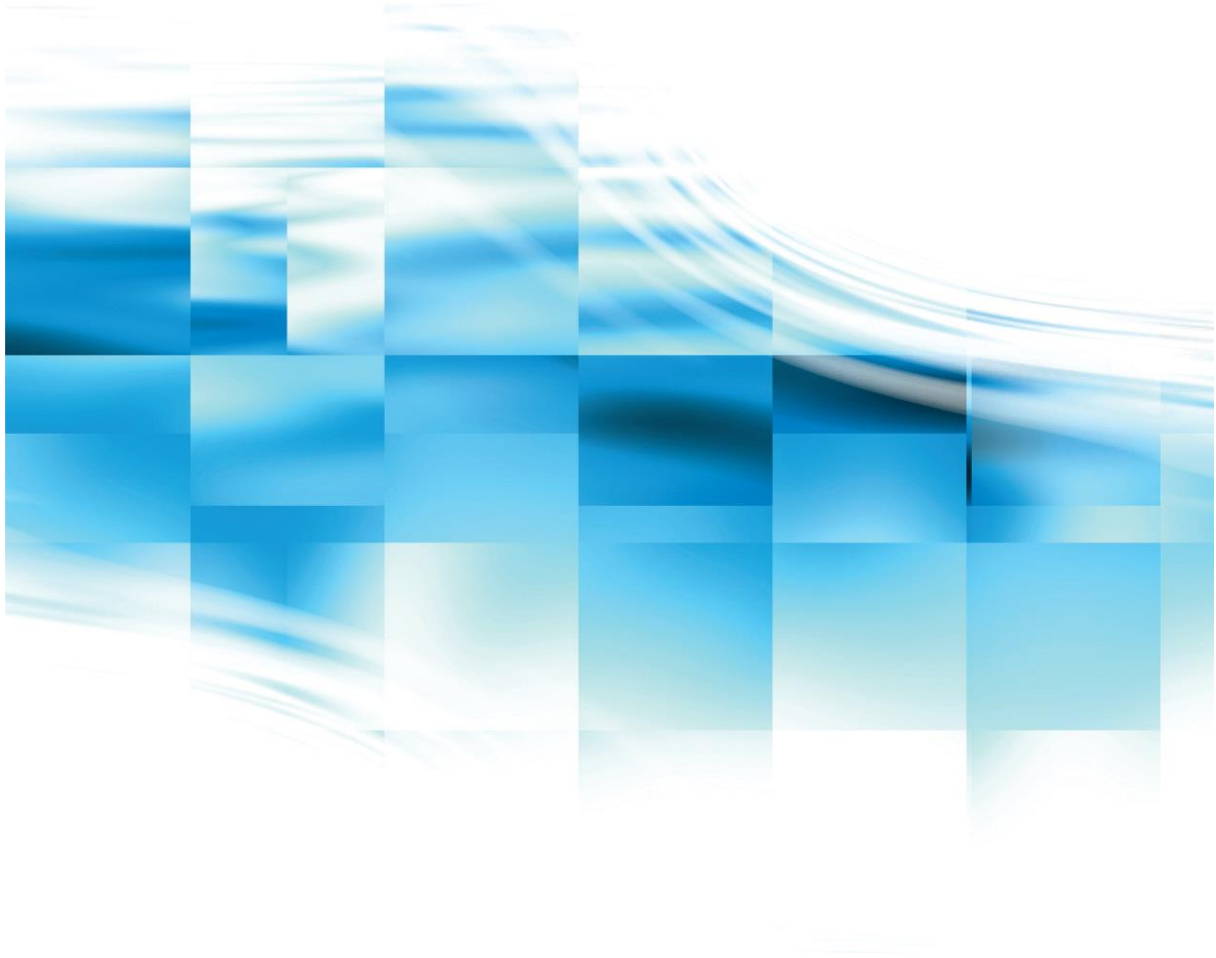




Mittelrheinischer Bezirksverein

Bericht über das Geschäftsjahr

2019



Bericht über das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2019 und somit das 152. Vereinsjahr seit Bestehen des Mittelrheinischen Bezirksvereins e.V., Koblenz

1 Mitgliederbewegung

Die Zahl der persönlichen Mitglieder betrug am 31.12.2018 **1.323**

Die Zahl der persönlichen Mitglieder betrug am 31.12.2019 **1.363**

Zugang	2018	2019	Abgang	2018	2019
Neuaufnahmen bzw. Zuzug	87	88	Verstorben	9	6
			Austritt*	108	42
			Ausschluss	0	0
	87	88		117	48

* einschließlich Probemitgliedschaften, die nicht zu einer dauerhaften Mitgliedschaft geführt haben

2 Mitgliedergruppierung

Von den Mitgliedern waren am 31.12.2018 31.12.2019

Ordentliche Mitglieder	804	801
Außerordentliche Mitglieder	65	71
Berufseinsteiger	149	153
Studierende Mitglieder	104	141
Pensionierte Mitglieder	16	16
Altmitglieder	137	133
Doppelmitglieder	41	41
Geehrte Mitglieder	7	7

3 Fördernde Mitglieder

Dem Mittelrheinischen Bezirksverein gehörten 2019 **8 fördernde Mitglieder** an.

Die Firmen sind:	seit:
Winkler & Dünnebier GmbH, Neuwied	1953
Moritz J. Weig, GmbH & Co KG, Mayen	1956
Menk Apparatebau GmbH, Bad Marienberg	1969
Philippine GmbH & Co., Lahnstein	1971
Vecoplan AG, Bad Marienberg	1997
MEBEDO Akademie GmbH, Montabaur	2014
Mikro Kontrol DOO, Udenheim	2015
REMONDIS Mittelrhein GmbH, Nickenich	2017

4 Unsere Toten

Dipl.-Ing.	Jan	Gelfand,	Steimel
Ing.	Manfred	Kaul,	Weitersburg
Dipl.-Ing.	Bernhard-Josef	Kohns,	Koblenz
Ing.	Karl Wilhelm	Ramseger,	Oberdreis
Ing. (grad.)	Achim	Richter,	Koblenz
Dipl.-Ing.	Martin	Schwan,	Hachenburg

Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

5 Jubilare / Ehrungen

Anlässlich der Mitgliederversammlung am 5. April 2019 wurden **50 Mitglieder** für 65-, 60-, 50-, 40- sowie 25-jährige Mitgliedschaft im VDI durch Überreichen einer Urkunde und eines entsprechenden VDI-Ehrenabzeichens geehrt:

Goldenes Ehrenabzeichen mit der Zahl „65“ für 65-jährige Mitgliedschaft

Dipl.-Ing. Ulrich Stein, Waldesch

Goldenes Ehrenabzeichen mit der Zahl „60“ für 60-jährige Mitgliedschaft

Dipl.-Ing. Otto Dingerkus, Raubach

Bau.- Ing. Gregor Steinborn, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Goldenes Ehrenabzeichen mit der Zahl „50“ für 50-jährige Mitgliedschaft

Dipl.-Ing. Ulrich Breuer, Koblenz

Dipl.-Ing. (FH) Wulf Cornelius, Mayen

Ing. (grad.) Peter Klaus Fuchs, Melsbach

Dipl.-Ing. (FH) Heinrich Göbel, Koblenz

Dipl.-Ing. Horst Heiles, Koblenz

Goldenes Ehrenabzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft

Dipl.-Ing. (FH) Mischa Bernardi, Koblenz

Dr.-Ing. Arno Böhm, Koblenz

Dipl.-Ing. Wolfgang Dasting, Urbar

Dipl.-Ing. Harald Dösch, Bassenheim

Dipl.-Ing. Achim Dühsdorf, Vettelschoß

Ing. (grad.) Udo Fischer, Ötzingen

Ing. (grad.) Hans-Peter Gerlach, Wirges
Dipl.-Wirt.-Ing. Joachim Henrich, Dörth
Dipl.-Ing. Karl-Werner Kaufmann, Marienrachdorf
Dipl.-Ing. Peter Körtgen, Kelberg
Ing. Michael Kröner, Neuwied
Dipl.-Ing. (FH) Karljosef Lescher, Sankt Sebastian
Dipl.-Ing. (FH) Hans Neffgen, Koblenz
Werner Nilles, Höhr-Grenzhausen
Dipl.-Ing. (FH) Rudolf Reckenthäler, Bornich
Dr.-Ing. Klaus-Jürgen Schröder, Höhr-Grenzhausen
Dipl.-Ing. (FH) Alfons Schumacher, Andernach
Dipl.-Ing. (FH) Reiner Thewalt, Bendorf

Silbernes Ehrenabzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft

Dipl.-Ing. (FH) Ralf Otto Aulmann, Winterwerb
Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Hermann Burger, Montabaur
Dipl.-Ing. Jochen Cramer, Hachenburg
Dr.-Ing. Stefan Döring, Leutesdorf
Dipl.-Ing. (FH) Klaus Fuhrmann, Koblenz
Dipl.-Ing. Wolfgang Funk, Puderbach
Prof. Dr.-Ing. Manfred Hampe, Unkel
Dipl.-Ing. Thomas Hannus, Höhr-Grenzhausen
Dipl.-Ing. (FH) Hajo Holzem, Mayen
Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Jacoby, Holzhausen
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kah, Dreikirchen
Andrew William Kingston B.Eng., Waldesch
Dipl.-Ing. (FH) Volker Klein, Dieblich
Dipl.-Ing. Bernard-Josef Kohns, Koblenz
Dipl.-Ing. (FH) Gerd Kuhn, Weyer
Dieter Mohr, Großmaischeid
Dipl.-Wirt.-Ing. Torsten Ohlberger, Dommershausen
Dipl.-Wirt.-Ing. Thomas Ramm, Wirges
Dipl.-Ing. Norbert Rausch, Wolken
Michael Seelbach, Fluterschen
Dipl.-Ing. (FH) Ralf Steinheuer, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Dipl.-Ing. Christian Usinger, Hachenburg
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Weingarten, Kurtscheid
Dipl.-Ing. (FH) Markus Wirtz, Kasbach-Ohlenberg

6 Auszeichnung hervorragender Abschluss- und Studienarbeiten mit dem Förderpreis des Mittelrheinischen Bezirksvereins im VDI

Am 1. September 2019 fand im Rahmen des Sommerfestes in der Westerwald-Brauerei in Hachenburg die Vergabe der Förderpreise des Bezirksvereins statt. Die Preisträger präsentierten die Themen ihrer ausgezeichneten Abschlussarbeiten dem interessierten Publikum:

Herr Marcus Opdenberg M.Sc. aus Nörvenich wurde geehrt für seine Masterarbeit zum Thema "Hinderniserkennung für Nutzfahrzeuge mittels Stereobildern als Rangierhilfe".

Frau Nicole Bretthauer M.Eng. aus Brodenbach wurde geehrt für ihre Masterarbeit zum Thema "Sensorfusion von Radar und Ultraschall zur Erweiterung der Rückraumüberwachung".

"Diese Auszeichnungen haben insbesondere einen ideellen Wert und wir wollen neben der Förderung des Nachwuchses hiermit aufzeigen, welche Innovationskraft in unserer Region von jungen qualifizierten Menschen ausgeht.", so der Vorsitzende des Vereins, Dr. Thomas Kinsky. Seit 1986 verleiht der VDI Mittelrheinische Bezirksverein seinen Förderpreis für hervorragende Abschlussarbeiten in ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen. Mit dem Preis werden Arbeiten gewürdigt, die an den Hochschulen der Region angefertigt wurden, bisher wurden bereits weit über 50 Preisträger auf diese Weise geehrt. Der Preis besteht aus einer Urkunde sowie einem Geldpreis.



Die Preisträger
des Förderpreises
2019 (Fotos: VDI Koblenz)



7 Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung am 5. April 2019 wurden folgende Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern in ihren Ämtern für jeweils 3 Jahre bestätigt bzw. neu gewählt:

- Dr.-Ing. Meinolf Gerstkamp (Arbeitskreis Technikgeschichte)
- Dipl.-Ing. (TU) Siegmund Huntke (AK Marketing und Vertrieb)
- Dipl.-Ing. (FH) Hans Neffgen (AK Senioren)

- Dipl.-Ing. Hans-Joachim Boltersdorf (Kassenprüfer)
- Dipl.-Ing. Michael Schröder (FH) (Kassenprüfer, nur für ein weiteres Jahr)

(in alphabetischer Reihenfolge nach den Wahldurchgängen)

Der Vorstand setzte sich im Vereinsjahr 2019 wie folgt zusammen:

Vorsitzender

sowie

Leiter des Arbeitskreises
Fahrzeug- und
Verkehrstechnik



Dr. Thomas Kinsky

Neuwied

Mobil: 0175 7676107

E-Mail: Thomas.Kinsky@t-online.de

Stellv. Vorsitzender

sowie

Leiter des Arbeitskreises
Energie und Umwelt



Dipl.-Ing. Werner Schumacher

Neuwied

Mobil: 0151 14022914

E-Mail: Schumacher.VDI@t-online.de

Schatzmeister

sowie

Leiter des Arbeitskreises
Gebäudetechnik



Dipl.-Ing. (TU) Martin Füllsack

Koblenz

Tel.: 0261 1336500

Mobil: 0151 14546903

E-Mail: ak-gebaeudetechnik
@bv-mittelrhein.vdi.de

Schriftführer

sowie

Leiter des Arbeitskreises
Bautechnik



Bastian Schüller M.Sc.

Kottenheim

Tel.: 02651 947119

E-Mail: bvs_vdi@web.de

Weitere Vorstandsmitglieder (alphabetisch geordnet)

Leiter des Arbeitskreises
Produktion und Logistik



Torsten Buchstäber M.Eng.

Straßenhaus

Tel.: 0261 97352588 (VDI-Büro)

E-Mail: Buchstaeber.Torsten@vdi.de

Leiter des Arbeitskreises
Verfahrenstechnik und
Chemieingenieurwesen



Thomas Dreier M.Eng.

Koblenz

Tel.: 0261 97352588 (VDI-Büro)

E-Mail: Dreier.Thomas@vdi.de

Leiter des Arbeitskreises
Produktion und Logistik



Dr.-Ing. Meinolf Gerstkamp

Unkel

Mobil: 0157 38305258

E-Mail: Meinolf.Gerstkamp@t-online.de

Leiter des Arbeitskreises
Technologies of Life
Sciences



Dipl.- Ing. (FH) Jörg Hillen

Nörtershausen

Tel.: 02605 962811

E-Mail: jhillen@ikonum.de

Leiter des Arbeitskreises
Marketing und Vertrieb



Dipl.-Ing. (TU) Siegmund Huntke

Mertloch

Tel.: 02654 8809717

Mobil: 0160 96249380

E-Mail: Siegmund.Huntke@petrocanadalsp.com

Leiter des Arbeitskreises
Studenten und
Jungingenieure (SuJ)



Matthias Jung B.Eng.

Meudt-Dahlen

Tel.: 0261 973525-88 (VDI-Büro)

E-Mail: suj-koblenz@vdi.de

Leiter des Arbeitskreises
Luftreinhaltung
sowie
Leiter des Arbeitskreises
Senioren



**Dipl.-Ing. (FH)
Hans Neffgen**

Koblenz

Tel.: 0261 800393
Mobil: 0171 7717000
E-Mail: Neffgen@neffgen.eu

Club-Leiterin
VDIni-Club und
Zukunftspiloten



Karin Peiter (TWI)

Koblenz

Tel.: 0261 1338333
Mobil: 0173 8725260
E-Mail: koblenz@vdini-club.de

Leiter des Arbeitskreises
Produktentwicklung



Dipl.-Ing. (FH) Timo Raffauf

Waldesch

Mobil: 0170 2362490
E-Mail: traffauf@schottel.de

Leiter des Arbeitskreises
Meß- und
Automatisierungstechnik
sowie
Vertrauensmann
der Ingenieurhilfe



Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Slowak

Koblenz

Tel.: 0261 54128
Mobil: 0179 1121694
Fax: 0261 2918837
E-Mail: Wg.Slowak@t-online.de

Leiter des Arbeitskreises
Prozessgestaltung



Dipl.-Ing. (FH) Carsten Wedereit

Hachenburg

Tel.: 02662 9443468

Mobil: 0171 4250442

E-Mail: cw-ingenieur@t-online.de

7.1 Kassenprüfer

Dipl.-Ing. Hans-Joachim Boltersdorf
Brohl-Lützing

Dipl.-Ing. (FH) Michael Schröder
Kalt

7.2 Referentin

für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Frau **Marianne Lotz**
Urmitz

Tel.: 02630 6484

Mobil: 0171 4150125

Fax: 02630 84389

E-Mail: info@marianne-lotz.de

8 Vorträge, Exkursionen, Seminare, Besichtigungen und sonstige Veranstaltungen

10.01.	VDI Traditionsstammtisch des AK Senioren
14.01.	Spuren- und Schadstoffanalytik an der BfG - vom Acesulfam bis Zink
15.01.	KERAMIK - Warum? Keramische Feedstocks und Spritzguss in der Anwendung
14.02.	VDI Traditionsstammtisch des AK Senioren
14.03.	VDI Traditionsstammtisch des AK Senioren
19.03.	Grundlagen und Neuerungen im Bereich GGVSEB/ADR
26.03.	Production: Digital und Efficient
27.03.	Marketing 4.0 für Ingenieure: Optimierung der Vertriebs- und Marketingstrategie
02.04	Automatisiertes Fahren
02.04.	Die Betonbrücke vom Entwurf bis zum Bau
03.04.	Photovoltaikanlagen auf Deponien
05.04.	Mitgliederversammlung 2019 im Contel Hotel
11.04.	VDI Traditionsstammtisch des AK Senioren
16.04.	Hochwasserschutz für alle - Risikokommunikation bei Starkregen
30.04.	Düker Industriestraße, Kanalbaumaßnahme am Verkehrsknoten Sonnborner Kreuz
06.05.	Exkursion - Historisches Wasserkraftwerk Friedrichsegen
08.05.	Vertriebsstrategien für Ingenieure: Die A-Str-A-Methode - die Analyse der strategisch erfolgsrelevanten Aktivitäten
09.05.	VDI Traditionsstammtisch des AK Senioren
14.05.	Freiburg Rotteckring - Der neue Stadtboulevard
15.05.	Netzwerktreffen: Mein VDI
16.05.	VDI-Partnerschaftstreffen an der Ostsee
17.-18.05.	Kongress der Studenten und Jungingenieure in Düsseldorf
28.05.	Herausforderungen an die Architektur und Gebäudetechnik im Schulbau
21.05.	Historisches Wasserkraftwerk Friedrichsegen
11.06.	Neubau Terminal 3 am Flughafen Frankfurt
13.06.	VDI Traditionsstammtisch des AK Senioren
14.06.	Besuch mit Führung durch die Staustufe Fankel
15.-16.06.	Regionaltreffen Südwest Frankfurt
20.06.	Stammtisch des Arbeitskreises Energie und Umwelt
23.06.	Exkursion Sayner Hütte in Bendorf
11.07.	VDI Traditionsstammtisch des AK Senioren
08.08.	VDI Traditionsstammtisch des AK Senioren
15.08.	Netzwerktreffen zum Thema „Start-up“
01.09.	Sommerfest mit Verleihung des Förderpreises des VDI-Bezirksvereins
12.09.	VDI Traditionsstammtisch des AK Senioren
23.-24.09.	6. Kolloquium Hydrologische Vorhersagen auf unterschiedlichen Skalen (BFG)
08.10.	Beton statt Stahl - Maschinenbauteile aus ultrahochfestem Beton (UHPC)

10.10.	VDI Traditionsstammtisch des AK Senioren
20.10.	Besuch der Sonderausstellung „Die Brücke von Remagen“
22.10.	PHOENIX See in Dortmund – eine Landschaft verändert sich. Projektmanagement im Wasserbau
23.10.	Die „neue“ Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)
23.10.	USA-Eisenbahnimpressionen
23.-24.10.	Kolloquium „Umweltauswirkungen von Geotextilien im Wasserbau“ (BFG)
05.-06.11.	Gewässermorphologisches Kolloquium Hydromorphologie im Kontext von Zielen der Gewässerentwicklung der (BFG)
05.11.	Wie kann der Erfolg der weitergehenden Reinigungsstufen bei Kläranlagen bewertet werden
09.11.	14. Koblenzer Nacht der Technik
13.-14.11.	Kolloquium – Ingenieurgeodäsie für eine zeitgemäße Infrastruktur der Bundeswasserstraßen
14.11.	VDI Traditionsstammtisch des AK Senioren
19.11.	Intelligente Verkehrssteuerung auf der A61 durch Verkehrsbeeinflussungsanlagen
03.12.	Umbau einer denkmalgeschützten Siloanlage in ein Büro- und Geschäftshaus
12.12.	VDI Traditionsstammtisch des AK Senioren
17.12.	Multifunktionales Überflutungsvorsorge-Projekt in der Stadt Wesseling

Zusammenfassung:

26	Vortragsveranstaltungen
6	Exkursionen
3	Seminare / Workshop
1	Mitgliederversammlung
1	Sommerfest
15	sonstige Veranstaltungen

Gesamt: 52 Veranstaltungen

8.1 Fortschreibung der Veranstaltungsstatistik

Seit Neugründung des Bezirksvereins im Jahr 1948 sind bis zum 31. Dezember 2019 insgesamt **(2.286) Veranstaltungen** durchgeführt worden.

Diese teilen sich auf in:

Mitgliederversammlungen: 76	Seminare: 186
gesellschaftliche Veranstaltungen: 141	Workshops: 21
Vortragsveranstaltungen: 1108	Studienreisen: 46
Exkursionen und Besichtigungen: 346	sonstige Veranstaltungen: 362

9 Fachliche Tätigkeiten

Im Folgenden berichten die Arbeitskreisleiter über Ihr Jahresprogramm.

9.1 Arbeit des Vorstandes

(Berichterstatter und Vorsitzender: Dr. Thomas Kinsky)

Die Mitgliederversammlung 2019 fand Anfang April im Hotel CONTEL in Koblenz statt. Der Vorstand erstattete Bericht über das Geschäftsjahr 2018. Ein Höhepunkt waren wieder die unter Punkt 5 aufgeführten Ehrungen. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen Fachvortrag von Herrn Raphael Memmesheimer M.Sc. sowie Herrn Prof. Dr.-Ing. Dietrich Paulus vom Institut für Computervisualistik/Aktives Sehen der Universität Koblenz, der sich mit der „Künstlichen Intelligenz in Haushalts- und Servicerobotik“ beschäftigt.

Mitte Mai fand wieder ein Partnerschaftstreffen mit dem Bezirksverein Mecklenburg-Vorpommern statt. Von Seiten unseres Bezirksvereins federführend organisiert von den Senioren um die Herren Richard Hens und Otto Thelen, führte es 2019 die Teilnehmer nach Rostock und Umgebung. Museumbesuche mit maritimem Hintergrund, Schiffsbesichtigungen, ein Tagesausflug nach Stralsund und in das dortige Ozeanum, ein Ausflug in die ehemalige Künstlerkolonie Ahrenshoop – und natürlich zahlreiche anregende Gespräche und Fachsimpelei machen auch dieses Treffen wieder zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.



Die Teilnehmer des Partnerschaftstreffens in Rostock (Foto: Fam. Thelen)

Beim Sommerfest Anfang September in der Westerwald-Brauerei Hachenburg stand vor allem wieder die Verleihung der Förderpreise im Vordergrund (siehe Punkt 6). Daneben gab es viele interessante Informationen zum Brauen von Bier – natürlich auch mit der Möglichkeit des Verkostens – und wieder die Gelegenheit zum anregenden Austausch. Ein besonderes Erlebnis gab es für alle, die sich für die Anreise im Bus entschieden hatten: Ein mehr als 50 Jahre alter Setra-Oldtimerbus der Marke Kässbohrer, den die Fa. Hoffmann-Reisen Nohn in der Eifel betreibt, machte die Fahrt nach Hachenburg zu einem interessanten und „entschleunigenden“ Erlebnis.



Der Kässbohrer Setra S6 machte die Anreise sehr entspannt (Foto: Fam. Schumacher)

Die Teilnahme des Vorstandes an der „Nacht der Technik“ der Handwerkskammer Koblenz Anfang November bildete wieder den letzten Höhepunkt des Vereinsjahres. Im Vorfeld hatte Geschäftsstellenleiter Werner Schumacher bereits umfangreiche Vorarbeit geleistet, am Stand des Bezirksvereins wurde dann über VDI informiert und es gab ein unterhaltsames Angebot für den Ingenieurnachwuchs vom VDI-Clubteam um Frau Karin Peiter. Abgerundet wurde die Teilnahme durch einen Vortrag von Herrn Dr. Thomas Kinsky zum Thema „Autonomes Fahren“.

Neben den genannten Aktivitäten vertrat der Vorstand den Bezirksverein regelmäßig bei den Sitzungen sowohl im Landesverband Rheinland-Pfalz als auch beim Hauptverein in Düsseldorf. Hervorzuheben sind die Arbeit im Regionalbeirat des Hauptvereines, dessen Arbeit die Zukunftsfähigkeit des VDI sichern soll, sowie die Unterstützung des Projektes „Faszination Technik“ des Landesverbandes, das technikinteressierte Kinder an das Ingenieurwesen heranführen soll.

9.2 Arbeitskreis Mess- und Automatisierungstechnik

(Berichterstatter und Leiter: Prof. Dr.- Ing. Wolfgang Slowak)

Es fanden im Geschäftsjahr 2019 keine Veranstaltungen statt.

9.3 Arbeitskreis Energie und Umwelt

(Berichterstatter und Leiter: Dipl.-Ing. Werner Schumacher)

Im Berichtsjahr 2019 führte der Arbeitskreis „Energie und Umwelt“ vier Veranstaltungen durch.

19.03.2019 - Vortrag: Grundlagen und Neuerungen im Bereich GGVSEB/ADR

Im Bereich der ADR bzw. GGVSEB haben alle Verfahrensbeteiligten ständig mit Änderungen zu tun, obwohl der Themenbereich ohnehin schon recht komplex ist. Mindestens alle 2 Jahre hat es in den letzten Jahren relevante Änderungen gegeben. Neben einer allgemeinen Einführung in diesen interessanten Umweltrechtsbereich wurde auf anstehende Änderungen hingewiesen und ausreichend Raum für Fragen und Diskussionen gelassen.

Referent Detlef-Martin Klein ließ in keiner Minute Langeweile aufkommen.

Dipl.-Ing. Werner Schumacher dankte allen Teilnehmern der ausgebuchten Veranstaltung, insbesondere für die fruchtbaren Diskussionen im Anschluss an den umfassenden und hochinteressanten Vortrag.

03.04.2019 - Vortrag: Photovoltaikanlagen auf Deponien – Von der Machbarkeitsstudie bis zum konkreten Planungs- und Bauprojekt

In Deutschland befinden sich viele ehemalige Hausmülldeponien in der Stilllegungsphase. Nach Aufbringung der Oberflächenabdichtung gemäß Deponieverordnung stellt sich anschließend die Frage nach einer sinnvollen Nachnutzung. Bewaldung, Beweidung, Windenergieanlagen sind hier nur einige Beispiele. Eine weitere interessante Möglichkeit der Nachnutzung stellt die Installation einer Photovoltaikanlage dar. Anhand eines konkreten Planungsprojektes wurde die Planungsphase in den einzelnen Stufen bis zur Realisierung und Inbetriebnahme in einem praxisorientierten Vortrag dargestellt. Erfolgreiche Referenzprojekte wurden zur Abrundung des Vortragsabends in Bildern gezeigt und erläutert. Neben dem reinen Vortrag war viel Raum für Fragen und eine kleine Diskussionsrunde eingeplant. Werner Schumacher dankte Herrn Dipl.-Ing. (FH) Eckhard Haubrich ganz herzlich mit einem Weinpräsent.

20.06.2019 – Stammtisch des Arbeitskreises Energie und Umwelt

Zur Ideenfindung und Planung von weiteren Veranstaltungen - eng am Bedarf der Arbeitskreismitglieder orientiert - traf man sich im Juni bei sommerlichem Biergartenwetter einmal zu einem lockeren Stammtisch. Bei einem kühlen Bier wurde sich rege ausgetauscht zu den vielen aktuellen Umweltthemen, die schier nie ausgehen werden. Für den Arbeitskreisleiter war es aber ebenso wichtig, einmal in die Interessenlagen der Arbeitskreismitglieder „hineinzuhören“. Letztendlich werden die vielfältigen Veranstaltungen ja primär für die Mitglieder des VDI organisiert und durchgeführt.

23.10.2019 – Vortrag: Die „neue“ Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)

Die Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) schreibt vor, dass Gewerbebetriebe ihre Abfälle, bereits an der Anfallstelle trennen müssen, um anschließend eine möglichst hochwertige Verwertung der Abfälle gewährleisten zu können.

Am 01.08.2017 trat die neue Gewerbeabfallverordnung bereits in Kraft. Einzelne Neuerungen für Gewerbeabfall-Vorbehandlungsanlagen waren jedoch erst ab 01.01.2019 umzusetzen. Gewerbliche Abfallerzeuger haben neben der Getrenntsammlungs- und Vorbehandlungspflicht nunmehr auch bestimmte Dokumentationspflichten einzuhalten. Es wurde über die wesentlichen Änderungen und deren rechtskonforme Umsetzung informiert.

Arbeitskreisleiter Dipl.-Ing. Werner Schumacher freute sich ebenso wie die Teilnehmer über den lebhaften Vortrag des Referenten Herrn RA Rudolf Kalenberg aus Koblenz.

9.4 Arbeitskreis Produktentwicklung

(Berichterstatter und Leiter: Dipl.-Ing. (FH) Timo Raffauf)

Es fanden im Geschäftsjahr 2019 keine Veranstaltungen statt.

9.5 Arbeitskreis Fahrzeug- und Verkehrstechnik

(Berichterstatter und Leiter: Dr. Thomas Kinsky)

Der Arbeitskreis Fahrzeug- und Verkehrstechnik organisierte im April 2019 einen Vortrag zum aktuellen Fokusthema des VDI, dem automatisierten Fahren, durch Christof Kerkhoff, Geschäftsführer der VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik, referierte über die zukünftige Bedeutung des automatisierten Fahrens für die Gesellschaft, für die Steigerung der Verkehrssicherheit sowie für den Wirtschaftsstandort Deutschland: Unsere Verkehrsinfrastruktur ist überlastet. Staus verursachen enorme Umweltverschmutzungen und einen volkswirtschaftlichen Schaden von ca. 25 Mrd. Euro pro Jahr. Der boomende Internethandel beschleunigt den Warentransport immer weiter und durch die zunehmende Urbanisierung wächst die Belastung der Innenstädte und Ballungszentren. Der Öffentliche Personennahverkehr kommt zunehmend an seine Grenzen. Automatisiertes Fahren kann dabei helfen, die o.g. Herausforderungen zu bewältigen, denn es ermöglicht innovative und unkonventionelle Mobilitätskonzepte und bietet vielfältige Chancen, sowohl die Mobilität der Menschen in allen Bevölkerungsgruppen zu verbessern als auch die Effizienz und Umweltverträglichkeit des Gütertransports zu steigern. Unterschiedliche Ansätze und Konzepte wurden vorgestellt und in ihrer ganzen Bandbreite betrachtet.

Im Oktober 2019 berichtete der langjährige ehemalige Vorsitzende des Arbeitskreises, Prof. Dr. Peter Wiegner, über eine Reise auf den Spuren der Eisenbahn in Amerika: Er zeigte in einem interessanten Diavortrag, wie eine der größten Dampflokomotiven der Welt, der so genannte „Big Boy“, in jahrelanger Arbeit wieder in einen betriebsfähigen Zustand versetzt wurde, und berichtete über die Jungfernfahrt mit dieser beeindruckenden Maschine. Außerdem nahm er die Zuhörer mit zu den „Galloping Goose“, urigen Schmalspur-Gleisfahrzeugen auf der

Basis von Automobilen, die die Rio Grande Southern Railroad in den Rocky Mountains einsetzte. Zahlreiche Mitglieder der Arbeitskreise Fahrzeug- und Verkehrstechnik sowie Technikgeschichte sowie weitere Gäste waren begeistert!

Darüber hinaus vertrat Herr Dr. Kinsky aktiv die Arbeitskreisleiter der Bezirksvereine in den Beiratssitzungen der VDI-Gesellschaft „Fahrzeug- und Verkehrstechnik“. So bot – und bietet – sich die Möglichkeit, den Blickwinkel der Mitgliederbasis auch in die Themen der VDI-Gesellschaft einzubringen. Besonders das Fokusthema „Automatisiertes Fahren“ wurde umfangreich vorbereitet und diskutiert und Dr. Kinsky präsentierte das Thema bei einem Diskussionsforum des Bezirksvereins Frankfurt-Darmstadt im Juni sowie bei der „Nacht der Technik“ der Handwerkskammer Koblenz im November.

9.6 Arbeitskreis Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen **(Berichterstatter und Leiter: Thomas Dreier M.Eng.)**

Im Januar 2019 lud der Arbeitskreis Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen mit Herrn Dr. Moritz von Witzleben von der Firma Inmatec in Rheinbach bei Bonn einen ausgewiesenen Experten im Bereich des keramischen Spritzgusses nach Koblenz ein.

Während des sehr interessanten Vortrages in der Hochschule Koblenz hatten die Teilnehmer Gelegenheit, sich über die vielfältigen Bereiche des Einsatzes spritzgegossener Keramiken zu informieren. Dr. von Witzleben erläuterte, wie die Ausgangsstoffe auf den jeweiligen Anwendungszweck abgestimmt und modifiziert werden können und welche Belastungsformen und Anwendungsfelder sich daraus ergeben.

In einer anschließenden Gesprächsrunde hatten die Teilnehmer Gelegenheit zum fachlichen Austausch und konnten ihre Einblicke in diese zukunftsweisende Technologie vertiefen. Die Firma Inmatec Technologies GmbH aus Rheinbach wurde 1998 gegründet. Der europaweite Marktführer stellt im Kerngeschäft so genannte keramische Feedstocks für Spritzgießprozesse her, arbeitet an Werkzeugentwicklungen und berät zum gesamten keramischen Spritzgießprozess. In Rheinbach beschäftigt sich ein Team von derzeit 13 Mitarbeitern mit Produktion, Vertrieb, Marketing und Unternehmensorganisation. Jährlich verlassen etwa 180 Tonnen produziertes Material das Werk.

9.7 Arbeitskreis Produktion und Logistik **(Berichterstatter und Leiter: Torsten Buchstäber M.Eng.)**

Im Arbeitskreis Produktion und Logistik wurde eine Vortragsreihe zum Thema "Produktion: Digital und effizient" veranstaltet. Diese fand am 26. März 2019 statt und war mit 90 Teilnehmern sehr gut besucht.

Die Gestaltung einer digitalen Produktion ist zur Aufgabe vieler Produktionsbetriebe geworden. Welche Auswirkungen und Vorteile die Digitalisierung in Unternehmen bringt, damit beschäftigen sich Ingenieure des VDI Mittelrheinischer Bezirksvereins in Kooperation mit dem "Digitalen Produktionslabor" und der "Modellfabrik" der Hochschule Koblenz.

In der Vortragsveranstaltung, die von VDI-Arbeitskreisleiter Torsten Buchstäber M.Eng.

gemeinsam mit Prof. Dr.-Ing. Wincheringer und Prof. Dr. Leyendecker an der Hochschule Koblenz organisiert wurde, konnten die Zuhörer einen Einblick in moderne Fabrik- und Produktionsplanungen gewinnen.

Wenn Methoden wie "Smart Factory" und "Lean Management" an ihre Grenzen stoßen, weil die Komplexität der Produktionsprozesse zugenommen hat, dann bietet die Digitalisierung komfortable Möglichkeiten, Zusammenhänge zu analysieren und neue Wege zu entwickeln.

Herr Buchstäber zeigte am Beispiel einer Blechfertigung, dass sich mit einer digital unterstützten Planung nicht nur benötigter Platz in der Produktionshalle, sondern vor allem die Transportstrecken innerhalb der Fabrik verringern lassen. "Jährlich können 1000 km an Transportstrecken in der Halle eingespart werden, was einer Reduzierung von 45 % entspricht.", so Herr Buchstäber. Möglich sind solche Ergebnisse durch eine virtuelle Darstellung und Simulation des Produktionsablaufs, bevor die reale Umsetzung erfolgt.

Neben Kurzvorträgen von Studenten stellte Prof. Dr. Wincheringer das "Digitale Produktionslabor" vor, in dem er sich seit Jahren mit der Optimierung von Produktionsprozessen beschäftigt und Lösungen für die betriebliche Praxis bietet. Ebenso erläuterte Prof. Dr. Leyendecker zusammen mit Patrick Pötters, wie mit Hilfe der "Modellfabrik" Geschäfts- und Produktionsabläufe simuliert und reflektiert werden können, um so die gesamte Wertschöpfungskette zu verbessern.

Am Schluss hatten die Teilnehmer Zeit, die Digitalisierung in der Produktion zu diskutieren und sich darüber auszutauschen, welche bedeutende Rolle der Mensch in diesem neuen Prozess einnimmt.

9.8 Arbeitskreis Prozessgestaltung

(Berichterstatter und Leiter: Dipl.-Ing. Carsten Wedereit)

Es fanden im Geschäftsjahr 2019 keine Veranstaltungen statt.

9.9 Arbeitskreis Gebäudetechnik

(Berichterstatter und Leiter: Dipl.-Ing. (TU) Martin Füllsack)

Es fanden im Geschäftsjahr 2019 keine Veranstaltungen statt.

9.10 Arbeitskreis Studenten und Jungingenieure (SuJ)

(Berichterstatter und Leiter: Matthias Jung B. Eng.)

17.-18.05.2019 - Kongress der Studenten und Jungingenieure in Düsseldorf
Besuch des Kongresses der Studenten und Jungingenieure in Düsseldorf.

15.-16.06.2019 - Regionaltreffen Südwest Frankfurt

Im Vordergrund des Treffens stand die Vernetzung und das Kennenlernen der einzelnen Arbeitskreise und der Austausch über Erfahrungen bei vergangenen Aktivitäten. Ziel war es, in Zukunft die Arbeitskreise im Bereich Südwest enger zu verknüpfen.

15.08.2019 - Netzwerktreffen zum Thema „Start-up“

Es wurde in der Veranstaltung z. B. über öffentliche Fördermöglichkeiten, Kapitalbeschaffung, Startup-Management, Marketing sowie Organisationsprozesse anhand praktischer Erfolgsbeispiele informiert.

Darüber hinaus stellte sich die Fa. ECK.ventures GmbH aus Koblenz vor und berichtete, welche Dienstleistungen angeboten werden, um Startups schnell auf einen erfolgreichen Weg zu bringen.

9.11 Arbeitskreis Technologies of Live Sciences

(Berichterstatter und Leiter: Dipl.-Ing. (FH) Jörg Hillen)

Im Berichtsjahr 2019 hat der Arbeitskreis “Technologies of Life Sciences“ zu zwei VDI - Veranstaltungen eingeladen. Weiterhin erhielt der Arbeitskreis von der Bundesanstalt für Gewässerkunde / BfG besondere Einladungen zu vier Workshops und Kolloquien. Die Einladungen wurden über den Newsletter an die VDI-Mitglieder weitergeleitet.

14.01.2019 - Zu folgendem Thema Vortrag hatte der Arbeitskreis “Life Science Technologies“ an der Hochschule in Koblenz eingeladen:

- Spuren- und Schadstoffanalytik an der BfG (Bundesanstalt für Gewässerkunde)
- Schadstoffüberwachung in Flüssen und Kanälen
- Wie sauber sind unsere Gewässer?

Neben VDI-Mitgliedern kamen auch zahlreiche Gäste, um sich zu diesen Themen zu informieren.

Herr Dr. Dietrich von der BfG referierte zu folgenden Themen:

Wasserstraßen sind eine Lebensader unserer modernen Gesellschaft. Neben ihrer Funktion als Verkehrsträger sind sie auch Energieträger, Ressource und Lebensraum für unterschiedlichste Tiere und Pflanzen – ganz zu schweigen von diversen Freizeitaktivitäten am und im Wasser.

Doch wie steht es um die Qualität unserer Flüsse und Kanäle? Wie wirken sich z. B. Einleitungen von kommunalen Kläranlagen oder Industrieabwässern aus? Oder finden sich sogar Schadstoffe als Altlasten in Fluss-Sedimenten, die bei Baggermaßnahmen ungewollt freigesetzt werden könnten? Um diese und ähnliche Fragestellungen zu beantworten werden an der Bundesanstalt für Gewässerkunde modernste Analyseverfahren entwickelt und angewendet, um mögliche Schadstoffe auch in sehr geringen Konzentrationen zu erfassen – zum Teil bis zu wenigen Pikogramm pro Liter, was in etwa einem Salzkorn in einem großen Schwimmbecken entspricht.“

Im Anschluss an den interessanten und spannenden Vortrag wurde mit Dr. Dietrich zahlreiche Fragen aus dem Zuhörerkreis diskutiert.

14.06.2019 – Besuch mit Führung durch die Staustufe Fankel

Seit den 1950er Jahren erzeugen Wasserkraftwerke an der Mosel Strom aus Wasserkraft.

Im Normalbetrieb sind die Moselkraftwerke nicht besetzt und arbeiten vollautomatisch.

Leit- und Laufschaufeln und damit der Durchfluss werden je nach Pegelstand automatisch reguliert. Der zentrale Leitstand befindet sich am Kraftwerk Fankel. Von hier aus wird die gesamte Kraftwerkskette gesteuert und überwacht.

Der Besuch startete mit einem Einführungsvortrag. Anschließend wurde die Zentralwarte des Kraftwerks und die äußere Rechenreinigungsmaschine besichtigt.

Im inneren der Staustufe konnten sich die Teilnehmer eine Kaplan – Rohrturbine aus der Nähe ansehen. Nach einem Gang durch die Staustufe, d. h. unter der Mosel auf die gegenüberliegende Seite, wurde die Schleusenanlage besichtigt.

Vier weitere Veranstaltungen / Kolloquium 2019 bei der Bundesanstalt für Gewässerkunde BFG in Koblenz mit besonderer Einladung an den VDI Arbeitskreis Technologies of Life Sciences.

23.-24.09.2019 - 6. Kolloquium: Hydrologische Vorhersagen auf unterschiedlichen Skalen – Methoden, Produkte und Nutzung

23.-24.10.2019 - Umweltauswirkungen von Geotextilien im Wasserbau

05.-06.11.2019 - Gewässermorphologisches Kolloquium: Hydromorphologie im Kontext von Zielen der Gewässerentwicklung – Grundlagen, aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen

13.-14.11.2019 - Kolloquium: Ingenieurgeodäsie für eine zeitgemäße Infrastruktur der Bundeswasserstraßen

9.12 Arbeitskreis Marketing und Vertrieb

(Berichterstatter und Leiter: Dipl.-Ing. (TU) Siegmund Huntke)

27.03.2019 - Marketing 4.0 für Ingenieure

Unter dem Motto „Marketing für Ingenieure – auch das beste Produkt sucht einen Kunden“ fand eine Vortragsveranstaltung des Arbeitskreises Marketing und Vertrieb am 27. März 2019 in der Hochschule Koblenz statt. Es ging um die Digitalisierung in Vertrieb, Marketing und Strategieentwicklung, welche bisher in vielen Unternehmen vernachlässigt wird. Welche Chancen sich durch digitale Marketing- und Vertriebskanäle für die Umsatzentwicklung ergeben und wie Unternehmer, ähnlich wie die Hidden Champions im Maschinenbau, ihr Geschäft auf eine neue Ebene katapultieren können, erläuterte Dr. Klaus Dirk Herwig in seinem Vortrag, in dem er viele Anregungen zur Umsetzung anhand praktischer Erfahrung und Beispiele seiner Kunden gegeben hat. Angesprochen wurden alle Unternehmen, auch kleine und mittelständische, die sich am Markt noch erfolgreicher positionieren wollen.

08.05.2019 - Vertriebsstrategien für Ingenieure: Die A-Str-A-Methode - die Analyse der strategisch erfolgsrelevanten Aktivitäten

Am 8. Mai 2019 bot der Arbeitskreis Marketing und Vertrieb einen Vortrag über Vertriebs- und Verkaufsstrategien für Ingenieure an. Dr. Klaus Dirk Herwig zeigte, wie mithilfe der A-Str-A-Methode die Stärken des Unternehmens und der Produkte aus Kundensicht in den Vordergrund rücken. Er erläuterte unter anderem, wie man die zukünftigen Bedürfnisse der Kunden besser erkennen kann, wie man sich als Problemlöser international positionieren kann, um neue Märkte zu gewinnen und eine langfristige Kundenzufriedenheit aufzubauen. Die Veranstaltung fand in der Hochschule Koblenz statt.

9.13 Arbeitskreis Bautechnik

(Berichterstatter und Leiter: Bastian Schüller M.Eng.)

Vortragsreihe baupraxis (Kooperation mit Hochschule Koblenz)

Zum zweiten Mal konnte der Arbeitskreis Bautechnik in Kooperation mit der Hochschule Koblenz, Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe (Bauingenieurwesen) alle Interessierten zur Vortragsreihe baupraxis einladen.

Für die Vortragsreihe wurden Referenten aus Architektur- und Ingenieurbüros, Unternehmen sowie von öffentlichen Auftraggebern und Behörden gewonnen. Dabei wurden interessante Projekte und Themen aus den Fachgebieten Hochleistungsbetone, Projektsteuerung, Siedlungswasserwirtschaft, Verkehrssteuerung, Tragwerksplanung im Bestand sowie Starkregenvorsorge vorgestellt.

Die Vortragsreihe startete mit dem Vortrag "Beton statt Stahl - Maschinenbauteile aus ultrahoch-festem Beton (UHPC)" von Dr. Bernhard Sagmeister, Geschäftsführer des Maschinenbauunternehmens durcrete GmbH aus Limburg.

Im zweiten Vortrag mit dem Titel "PHOENIX See in Dortmund-Hörde - eine Landschaft verändert sich" berichtete Ralf Müller-Knöchelmann von Drees & Sommer, über die Leistungen des Projektmanagements, von der Organisation, über das Vergabe-, Vertrags-, Kosten- und Termin- bis hin zum Fördermanagement.

Im dritten Vortrag ging Prof. Dr. Thomas Ternes von der Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz der Frage nach, wie der Erfolg von weitergehenden Reinigungsstufen bei Kläranlagen bewertet werden kann.

Dr. Guido Schuster vom LBM - Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz zeigte am Beispiel der einer Verkehrsbeeinflussungsanlage auf der A 61 Möglichkeiten der intelligenten Verkehrssteuerung auf.

Über den Umbau einer denkmalgeschützten Siloanlage in ein Büro und Geschäftshaus berichtet Markus Krahn von Schübler-Plan.

Im sechsten Vortrag der Veranstaltungsreihe stellte Stefan Brückmann als Vertreter der ARGE must städtebau und die 3 landschaftsarchitektur am Beispiel der Stadt Wesseling ein multifunktionales Projekt zur Überflutungsvorsorge vor.

9.14 Arbeitskreis Technikgeschichte

(Berichterstatter und Leiter: Dr.-Ing. Meinolf Gerstkamp)

Im Jahr 2019 wurde zwei Exkursionen durchgeführt:

23.06.2019 – Besuch der Sayner Hütte in 56170 Bendorf - Sayn

1769 – vor 250 Jahren – wurde die Sayner Hütte von Kurfürst Clemens Wenzeslaus gegründet. Eine wechselvolle Geschichte mit vielen Besitzern liegt hinter ihr: Kurfürst, Preußischer Staat, Alfred Krupp. All das hat Spuren auf der Sayner Hütte hinterlassen. Heute ist die Sayner Hütte ein machtvolles und zugleich prächtiges Zeugnis der Gusseisen-Zeit. Nach umfangreicher Restaurierung des gusseisernen Tragwerkes und der gläsernen Fassadenteile (2012-2014) ist die historische Gießhalle nach wie vor ein architektonisch und technologisch kreativer Ort mit großer Ausstrahlung. Diese Prägung soll ihr weiterhin erhalten bleiben. Möglichst nahe an der Robustheit eines Hüttenwerkes und zugleich edel wie Eisenkunstguss soll die Sayner Hütte als Besonderheit eine Zukunft erlangen.

Von der Sayner Hütte aus wurde die Epoche der weit gespannten Tragwerke aus Gusseisen eingeleitet. Die einzigartige Gießhalle demonstriert eindrucksvoll eine frühe und baukünstlerisch besonders gelungene Anwendung dieser Bauweise, stellt zugleich aber auch eine herausragende Ingenieurleistung dar. Die Führung war sehr informativ und mehrere Bildschirme vermitteln anschaulich die verschiedenen Prozesse der Eisengewinnung, den Aufbau des Hochofens oder den Einsatz von Menschenkraft, die trotz aller technischen Hilfsmittel nötig war. (www.saynerhuette.org)

20.10.2019 – Besuch der Sonderausstellung „Die Brücke von Remagen“

Die Stadt Remagen hat eine Sonderausstellung „Die Brücke von Remagen“ in der Rheinhalle installiert. Die Ludendorf-Brücke, heute als Brücke von Remagen bekannt, war eine zweigleisige Eisenbahnbrücke über den Rhein zwischen den Orten Remagen und Erpel. Am 1. September 1919 fuhren die ersten Züge über Brücke. Remagens berühmtes Denkmal wurde für den Ersten Weltkrieg gebaut und im Zweiten Weltkrieg zerstört. In der Sonderausstellung wurde über die 100-jährige Geschichte der Brücke von Remagen und die Historie des Friedensmuseums informiert. Mittels Bildern, Texten, Videos und Ausstellungsstücken wurde die Geschichte lebendig dargestellt. In den Brückentürmen erhielt man sehr viele Informationen über die Kriegsgeschehnisse und die Schicksale der beteiligten Soldaten und der Bevölkerung in Remagen und Erpel.

9.15 Arbeitskreis Luftreinhaltung

(Berichterstatter und Leiter: Dipl.-Ing. (FH) Hans Neffgen)

06.05.2019 – Exkursion: Historisches Wasserkraftwerk Friedrichsegen (gemeinsam mit dem AK Senioren)

Das Wasserkraftwerk, ein Putzbau mit Backsteingliederung, ist eines der ältesten in Deutschland und wurde im Jahre 1906 erbaut. 1915 wurde es vergrößert, Umbauten und Erweiterungen der Maschinenanlage erfolgten 1937, wodurch sich die Leistungskraft um 30 % erhöhte. Die Drehstromgeneratoren von 1906 und die Turbinen von 1937 befinden sich noch heute im Betrieb.

Anschließend ließen die Teilnehmer den Nachmittag auf den Maximilians Brauwiesen in Lahnstein ausklingen.

9.16 Arbeitskreis Mechatronik

(Berichterstatter und Leiter: Oliver Igel M.Eng.)

Es fanden im Geschäftsjahr 2019 keine Veranstaltungen statt.

9.17 VDIni Club und Zukunftspiloten

(Berichterstatterin und Club-Leiterin: Karin Peiter (TWI))

Im Jahr 2019 konnte der Bezirksverein neue Mitstreiter für das VDIni-Club-Team gewinnen, die die Clubleiterin Karin Peiter in Zukunft bei der Durchführung aller Aktivitäten unterstützen werden. Im Voraus herzlichen Dank dafür an Lena Buchstäber, Michael Schröder sowie Beate Schumacher!

Erster Einsatz für die neuen Betreuer war das Sommerfest des Bezirksvereins, bei dem der Nachwuchs vor allem während des „offiziellen“ Teiles dankbar für die gebotene Betreuung – und Ablenkung war.

Schwerpunkt im Berichtsjahr 2019 war wiederum die aktive Mitgestaltung der Nacht der Technik bei der Handwerkskammer in Koblenz: Am Stand des Mittelrheinischen Bezirksvereins erwarteten den Ingenieurnachwuchs verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten rund um Ingenieurthemen. Zahlreiche Kinder und Jugendliche waren begeistert vom Besuch am VDI-Stand!

9.18 Arbeitskreis Senioren mit Traditions-Stammtisch

(Berichterstatter und Leiter: Dipl.-Ing. (FH) Hans Neffgen)

Auch im Jahre 2019 haben wieder zahlreiche pensionierte Mitglieder, zum Teil auch mit Partnerinnen, an den monatlichen Stammtischtreffen teilgenommen. Bewährte Begegnungsstätte ist dabei seit vielen Jahren das Hotel Kornpforte in Koblenz. Wie üblich, wurden den regelmäßigen Teilnehmern im Rahmen des Seniorenstammtisches zu ihren Geburtstagen gratuliert und an „runden“ Geburtstagen – der guten und alten Tradition folgend – eine Laudatio vorgetragen. Technische und politische Themen wurden ausführlich diskutiert, aber auch Alltägliches kam dabei nicht zu kurz.

Außerdem beteiligte sich der Arbeitskreis aktiv an der Exkursion zum historischen Wasserkraftwerk in Friedrichsagen, die vom AK Luftreinhaltung organisiert wurde und über die dort berichtet wird.

10 Soziale und andere Leistungen des VDI

10.1 VDI-Ingenieurhilfe

(Vertrauensmann: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Slowak)

Die VDI-Ingenieurhilfe unterstützt bereits seit 1894 unverschuldet in Not geratene Ingenieure und Studenten sowie deren Familien. Viele sind finanziell nicht ausreichend abgesichert, wenn Krankheit oder Tod sie treffen – trotz allgemeiner Mindestabsicherung etwa durch Renten und Sozialleistungen. Nicht selten drücken auch Schulden, Prozesskosten, Scheidungsfolgekosten oder Ausgaben für teure Medikamente und medizinische Hilfsmittel.

Hier kann die VDI-Ingenieurhilfe helfen – nicht nur finanziell, sondern auch durch persönliche Beratung oder durch Gespräche mit Banken, Wohnungs- und Sozialämtern.

Näheres über Tätigkeitsschwerpunkte, Struktur, Bearbeitungsablauf von Unterstützungsanträgen und Unterstützungsmöglichkeiten der VDI-Ingenieurhilfe ist unter www.vdi-ingenieurhilfe.de aufgeführt.

Kontakt für Stellengesuche in den VDI nachrichten:

VDI-Ingenieurhilfe e.V.
Frau Sigrid Flade
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf

Tel.: 0211 6214-282
Fax: 0211 6214-602

Vertrauensmann im Mittelrheinischen BV:

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Slowak
Koblenz

Tel: 0261 54128
Fax: 0261 2918837
E-Mail: wg.slowak@t-online.de

**Die persönliche Not hat viele Gesichter.
Die Spirale in die Armut kann jeden treffen.**

Jede Spende hilft - helfen auch Sie!

10.2 VDI-Versicherungsdienst

Den VDI-Mitgliedern steht der VDI-Versicherungsdienst zur Verfügung, der mit einer breiten Palette fast alle Versicherungsarten abdeckt und den Mitgliedern teils beachtliche Prämieinsparungen bringen kann. Der VDI-Versicherungsdienst arbeitet eng mit der HDI-Versicherung zusammen. Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

VDI-Versicherungsdienst GmbH

VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf

Tel.: 0211 6214-496

Fax.: 0211 6214-97496

E-Mail: versicherungen@vdi.de

10.3 Vertrauensanwalt des Bezirksvereins

Unseren Mitgliedern steht für eine erste Beratung in berufsständischen Fragen (keine patentrechtlichen Probleme) ein Vertrauensanwalt des Bezirksvereins zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

10.4 Kontaktdaten der Geschäftsstelle des Mittelrheinischen Bezirksvereins

Kontaktdaten:

VDI Mittelrheinischer Bezirksverein e.V.
Schloßstr. 42
56068 Koblenz

Tel.: 0261-97352588

Fax: 0261-97352589

E-Mail: bv-mittelrhein@vdi.de

www.vdi.de/bv-mittelrhein

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Werner Schumacher
(Geschäftsstellenleiter)

Monika Jansson
Adriana Schumacher
(Sekretariat)



Dr. Thomas Kinsky

Vorsitzender des Mittelrheinischen Bezirksvereins

Koblenz, im März 2020